

**EU-01-108: Gemeinsam machen, was zählt: In NRW und in ganz Europa.**

Antragsteller\*innen      Lilli Hampeter (KV Düsseldorf)

**Antragstext**

**Von Zeile 108 bis 109 einfügen:**

bietet Schutz und Perspektiven für diejenigen, die vor Krieg, Verfolgung und Gewalt zu uns fliehen.

Wir stehen fest zusammen beim gemeinsamen Vorhaben, mit aller Kraft für eine Verbesserung der Situation für Schutzsuchende um und in Europa zu kämpfen. Die Situation der Menschen, die in Europa Schutz suchen ist untragbar und muss deutlich verbessert werden. Es ist klar: Die Asylrechtsverschärfungen des GEAS Gesetzespakets in der europäischen Union lösen keine Probleme. Wir brauchen bessere Integrationsmöglichkeiten für Schutzsuchende und mehr europäische Solidarität. Wir setzen uns für eine rechtsstaatliche und menschenrechtskonforme Flüchtlingspolitik ein.

**Begründung**

In einem Antrag, der die Zukunft der EU und das Leben ihrer Bürger\*innen thematisiert, kann das Thema Flucht nicht ausgespart werden. Auch in NRW suchen Menschen, aus unterschiedlichen Gründen, nach Schutz. Wir sehen die Chancen und die Herausforderungen, die das mit sich bringt. Wir stellen uns unserer Verantwortung und stehen zusammen für eine rechtsstaatliche und menschenrechtskonforme Asylpolitik. Abschottung und die europäischen Asylrechtsverschärfungen lösen kein Problem, sondern führen nur zu noch mehr Leid an den europäischen Außengrenzen. Wie unser Europawahlprogramm beschreibt, kämpfen wir für eine EU, die den Zugang zum Menschenrecht auf Asyl garantiert, sowie die humanitäre und völkerrechtlichen Verpflichtungen, wie die UN-Flüchtlingskonvention, einhält. Unsere EU-Abgeordneten unterstützen wir daher in ihrer weitgehenden Ablehnung des gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS), welches zum Abbau von Rechten der Geflüchteten führt.

Es ist deshalb wichtig, dass wir das Thema nicht aussparen. Lasst uns gemeinsam

klarstellen, dass wird den Diskursraum nicht rechten und konservativen Stimmen überlassen. Wir GRÜNE haben Kompetenz für eine lösungsorientierte, progressive Asylpolitik. Lasst uns das zeigen und bekräftigen, dass wir gemeinsam für Mehrheiten für eine progressive, rechtsstaatliche und menschenrechtskonforme Asylpolitik streiten.

**Unterstützer\*innen**

Rainald Haagen (KV Düsseldorf), Simone Scholten (KV Düsseldorf), Emelie Segler (KV Minden-Lübbecke), Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen), Helena Jamal (KV Essen), Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke), Maik Babenhauserheide (KV Herford), Felix Berger (KV Dortmund), Alessandro Stenico (KV Düsseldorf), Joshua Leon Mostofizadeh (KV Essen), Robin David Gietz (KV Essen), Nadine Milde (KV Köln)